

Gesuch um Nachteilsausgleich im Unterricht der Berufsmaturitätsschule

Das Gesuch ist zu **Beginn der BMS** einzureichen.

1. Personalien lernende Person

Name: Beruf/Fachrichtung:

Vorname: BM-Klasse:

Strasse: Ausbildungsbetrieb:

PLZ/Wohnort: PLZ/Ort:

Tel. Privat: Tel. Geschäft:

2. Leistungsbeeinträchtigung

- Dyslexie / Legasthenie Autismus-Spektrum-Störung
- AD(H)S Andere

3. Gesuch zum Nachteilsausgleich

Ich beantrage folgende Massnahmen zum Nachteilsausgleich in folgenden Fächern:

.....

.....

.....

.....

.....

4. Beilagen

- aktuelles Gutachten einer anerkannten Fachstelle (obligatorisch, max. 2 Jahre zurück) Andere:

Datum:	Unterschrift Lernende/r:
Datum:	Unterschrift Ausbildungsbetrieb (bei BM1):
Datum:	Unterschrift ges. Vertretung (wenn nicht volljährig):

Bitte beachten:

Beim Entscheid für die Gewährung von Ausgleichsmassnahmen halten wir uns an folgende Kriterien:

- Mangelnde Kenntnisse der Unterrichtssprache berechtigt nicht zu Prüfungsanpassungen oder Ausgleichsmassnahmen.
- Es werden nur formale Erleichterungen wie Zeitzugabe, längere Pausen oder besondere Hilfsmittel gewährt.

Ausgefülltes und durch alle Parteien unterzeichnetes Formular inkl. Beilage einreichen an:

gibb Berufsfachschule Bern, Stv. Abteilungsleiter BMS (auch Abgabe an die Klassenlehrperson möglich)